300 € Energiebonus und Badbonus sichern!*

10 JAHRE

TAG DER ENERGIE UND TAG DES BADES

10 Jahre Fachberatung für Energiesparer und Badgenießer.

Neubau
Umbau
Modernisieren
Innovative
Heizungssysteme
sparen Energie und Geld!

Nur an diesen Tagen in Koblenz bei Eugen König GmbH: Die Messe für optimale Energieffizienz und Wohlfühl-Bäder. Jetzt sparen und genießen! Hier beraten Sie alle: Hersteller, Fachhandel & -handwerk, Energieversorger und Finanzierer. Da muss man hin: Friedrich-Mohr-Straße 13-15

www.tag-der-energie-koblenz.de

**Samstag + Sonntag,
16.+17. September 2017, 10-16 Uhr**

notieren, merken, hinkommen !!!

Automobil-Show: Erdgas- und Elektroantriebe!

bernardimarketing.de

Koblenzer OB zum Klimaschutz lokal

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Schirmherr „Tag der Energie“, im Interview

Herr Oberbürgermeister, dem Klimaschutz galt Ihre besondere Aufmerksamkeit. Wie bewerten Sie die Ankündigung der US-Politik, aus dem Klimaschutzabkommen von Paris auszutreten?
Natürlich sehe ich diesen Schritt mit größter Sorge, aber man sollte das zunächst relativieren. Von der Ankündigung bis zum tatsächlichen Austritt ist es ein Weg über Jahre. Da kann noch vieles in Bewegung kommen. Global denken, lokal handeln. Im Vordergrund steht für mich, dass viele Regionen weltweit in Klimaschutz investieren. So auch in Koblenz und Umgebung.

Wo sollten die Kommunen Schwerpunkte setzen?
Zuerst bei kommunalen Baumaßnahmen, hier sind wir Entscheidungsträger. Ob Neubau oder Modernisierung öffentlicher Gebäude: Energieeffizienz bis hin zum Passivhaus-Standard stehen im Vordergrund. Daneben spielt die umweltorientierte Förderung privater Baumaßnahmen eine wesentliche Rolle. Von vielen anderen Maßnahmen möchte ich den Klimaschutzpreis Koblenz erwähnen. Klimaschutz braucht Motivation. Die Mitglieder des Trägervereins, die Stadt Koblenz, führende Unternehmen und Institutionen, geben alljährlich den verschiedensten Gruppierungen die Möglichkeit, innovative Klimaprojekte zu präsentieren. Anreiz dafür sind 4500 Euro Preisgelder.

In wenigen Monaten geht Ihre Amtszeit zu Ende. Bitte ein kleines Fazit.
In diesen acht Jahren ist sehr viel geschehen. Mit der BUGA 2011 hat Koblenz einen Riesenschritt nach vorne getan. Viele andere Entwicklungen stimmen mich zum Ende meiner Amtszeit zufrieden. Trotz aller politischen Kontroversen konnten alle an der Kommunalpolitik Beteiligten einiges auf die Beine stellen. Dazu gehören auch privatwirtschaftliche Initiativen wie die Regionalmesse „Tag der Energie und Tag des Bades“, der ich zum zehnjährigen Jubiläum gratuliere.

Optimale Lösungen für ein Wohlfühl-Zuhause

Regionale Fachmesse der Eugen König GmbH zu Heiztechnik und Bad ist ein Muss für Bauherren und Modernisierer

Es gibt wohl keine Messe in der Region, die wie der „Tag der Energie und Tag des Bades“ in den Bereichen Heizung und Sanitär eine derartige Informationsvielfalt bietet. Die zweitägige Fachmesse, die jetzt zum zehnten Mal stattfindet, hat bislang unzähligen Besuchern – ob Häuslebauer, Sanierer oder Modernisierer – wesentliche Entscheidungshilfen für ihr Vorhaben an die Hand gegeben.

Nutzen auch Sie die Veranstaltung, um optimale Badgestaltung kennenzulernen – mit Wohlfühllösungen und lebenserleichterndem Komfort. Und um sich natürlich über die immensen Vorteile moderner Heiztechnik zu informieren. Denn: 70 Prozent der deutschen Heizungsanlagen sind technisch nicht mehr aktuell, ein Drittel ist sogar älter als 20 Jahre und „frisst“ zu viel Energie.

Den Durchblick bekommen Sie nicht nur mit der Virtual-Reality-Brille, mit der sich bei der Eugen König GmbH das zukünftige Bad virtuell begehen lässt. Der „Tag der Energie und Tag des Bades“ sorgt für Durchblick im „Dschungel“ der Heizsysteme und bei den Möglichkeiten für Bad und Sanitär. Foto: Villeroy & Boch

Die Eugen König GmbH, Fachgroßhandel für Haustechnik, veranstaltet die Messe gemeinsam mit den regionalen Innungen Sanitär Heizung Klimatechnik. „Das Spektrum an Wärmeerzeugern ist mittlerweile riesengroß“, sagt Edmund Seis, Verkaufsleiter Heizung der Eugen König GmbH. „Wir bieten einen Überblick über alle Energiesysteme mit den neuesten wegweisenden Standards. Für jeden Kunden gibt es dabei eine individuelle Lösung.“

Erleben Sie zudem, wie sich Ihr Bad zur persönlichen Wohlfühloase gestalten lässt. Die große Sanitärausstellung der Eugen König GmbH präsentiert auf 2500 Quadratmetern über 150 Badanwendungen. „Wir zeigen Bäder in allen Stilrichtungen und für alle Lebenslagen. Sie finden bei uns aktuelle Entwicklungen und Trends sowie Neuheiten von der Internationalen Messe für Bad und Sanitär“, so Ausstellungsleiter Dirk Schlag.

Im „Showroom BAD. LIVE“ lernen Sie die vielfältigen Vorteile einer Wasser-Enthärtungsanlage kennen. „Kalkfreies Wasser führt zu einem bis zu 50 Prozent niedrigeren Energieverbrauch und zu einem deutlichen Plus an Lebenskomfort“, unterstreicht Jürgen Schunk, Verkaufsleiter Sanitär der Eugen König GmbH. Auch hier gibt es individuelle Lösungen.

Das erwartet Sie:

Geballte Fachkompetenz:
30 große Hersteller beraten an Ständen im Innen- und Außenbereich. In den Ausstellungsräumen der Eugen König GmbH erleben Sie die Welt der Haustechnik. Geballte Fachkompetenz für Ihre Fragen finden Sie auch an den Ständen der SHK-Innungsbetriebe sowie der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) als größtem kommunalen Energieversorger in Rheinland-Pfalz.

Jeweils 300 Euro sparen:
Sowohl für Ihre Heizungs- als auch Ihre Badinvestition können Sie sich auf der Messe an einem separaten Stand einen Gutschein von 300 Euro abholen. Einlösbar ist dieser bei einer Anzahl gelisteter Sanitär- und Heizungsbetriebe (weitere Infos hierzu siehe unten*).

Heizung der Zukunft:
Wer heute baut, kann sein Haus mit einem Komplettsystem absolut zukunftssicher machen. Das Zusammenspiel von Strom- und Wärmeerzeugung sorgt für ein Optimum an Effizienz. Die Komponenten dabei: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und einer integrierten Wärmepumpe, stromerzeugende Anlage auf Basis erneuerbarer Energien, Energiemanagementsystem und Batteriespeicher.

Spezialist für „barrierefrei“:
Was gehört in ein barrierefreies Bad und was ist bei der Planung zu beachten? Die Bad-Spezialisten von Eugen König gehen auf individuelle Anforderungen gezielt ein – für größtmöglichen Komfort, Sicherheit und Selbstbestimmtheit im Bad.

Virtuelle Traumbad-Tour:
Mit dem neuen Service der Eugen König GmbH zur virtuellen Badplanung können Sie Ihr künftiges Traumbad vorab ganz real erleben. Mit Hilfe einer hoch innovativen Virtual-Reality-Brille werden im BAD. LIVE Studio täuschend echt erscheinende Badezimmer „erzeugt“, in denen man sich sogar bewegen kann.

* Veranstaltungsbesucher erhalten eine 300 €-Gutschrift. Diese wird bei Beauftragung einer heizungstechnischen Anlage im Wert von mind. 6.000 € bzw. eines Bades im Wert von mind. 4.000 € inkl. Installation und Inbetriebnahme verrechnet. Es gilt nur eine Gutschrift je Auftrag, wenn der Bezug der kompletten Ware zur Durchführung des Auftrages über die Eugen König GmbH erfolgt ist. Die Gutschrift ist bis zum 31.08.2018 bei Handwerksbetrieben einlösbar, die als Handwerkspartner der Eugen König GmbH gelistet sind.

TAG DER ENERGIE UND TAG DES BADES

Koblenz, 16.+17. September 2017 • www.tag-der-energie-koblenz.de

JEDERZEIT PERFEKTES RAUMKLIMA
MIT WOLF WÄRMEPUMPEN

Im Handwerk geht es energiegeladen zur Sache

Handwerkskammer-Präsident Krautscheid zur Fachmesse bei Eugen König

Rund 35 Prozent unserer gesamten Endenergie verbrauchen wir in den eigenen vier Wänden. Und hier, im privaten Haushalt, werden 85 Prozent der Energie für Heizung und Warmwasser benötigt. Wo viel verbraucht wird, lässt sich aber auch viel einsparen. Das Handwerk ist Vorreiter im Bereich Energie-Effizienz. 30 unserer 130 Gewerke befassen sich damit. Handwerksbetriebe wissen, welche Maßnahmen funktionieren und wo Verbesserungsbedarf besteht.

Wir laden Sie zum „Tag der Energie und zum Tag des Bades“ bei der Firma Eugen König ein und geben Ihnen so die Möglichkeit zu Ihrer ganz persönlichen Energiewende. Lassen Sie sich von Handwerksmeistern informieren und beraten. Als Schnittstelle zwischen Industrie und Verbrauchern sorgen sie mit kompetentem Sachverstand dafür, dass Techniken zur rationellen Energieanwendung im Markt auch eingesetzt werden – individuell zugeschnitten auf jedes Haus.

Die richtige Heizung im Einfamilienhaus zu finden ist nicht ganz einfach – wegen baulicher Gründe, persönlicher Präferenzen oder gesetzlicher Anforderungen. Fachexperten kennen die unterschiedlichen Heizkonzepte aus der praktischen Erfahrung. Gemeinsam mit den Industriepartnern und Geräteherstellern erklären sie Ihnen, welches Konzept für Ihre vier Wände am effizientesten ist. Hier klug zu investieren, zahlt sich aus. Das gilt auch im Badbereich. Hier geht es vor allem um Wohlfühlatmosphäre, Barrierefreiheit und komfortable (Modernisierungs-)Lösungen für alle Nutzer. Ich denke an Duschen per Knopfdruck, spülrandlose WC-Technik, Dusch-WCs und mehr. Gönnen Sie sich eine angenehme Wohnqualität, ganz praktischen – und dennoch bezahlbaren – Stand der Technik und genießen Sie Ihr energetisch saniertes, stilvolles Zuhause! Dafür steht Ihnen „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ mit seinen Partnern und Zulieferern zur Seite.

Foto: Fotostudio Reuther

Ihr
Kurt Krautscheid
Präsident der Handwerkskammer Koblenz

Gute Energieberatung: Daran lassen wir uns gerne messen

Besuchen Sie uns beim „Tag der Energie“. Erfahren Sie, wie Sie mit uns Energie und damit bares Geld sparen können. Wir informieren Sie gerne über innovative Heiztechniken und Ihre Vorteile – herstellerneutral und kostenfrei.

Hier sind wir zu Hause.

Steht der Heizungswechsel an? Dann ist kompetente und individuelle Beratung erforderlich. Beim Tag der Energie können Sie sich für Ihre Fragen an Hersteller, Energieversorger, SHK-Fachhandwerk und die Spezialisten der Eugen König GmbH wenden. Foto: ZVSHK

Modernisierungsstau blockiert Wärmewende

Würden die veralteten Heizungsanlagen in Deutschland erneuert und auf den Stand der Technik gebracht, sagt der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH), könnten rund 13 Prozent der Endenergie eingespart werden. Zum Vergleich: 15 Prozent der deutschen Endenergie entsprechen ungefähr der Energieerzeugung der ursprünglich 17 installierten Atomkraftwerke, so der BDH.
Der Verband weist darauf hin, dass es trotz günstiger Amortisationszeiten von anlagentechnischen Maßnahmen seit Jahrzehnten einen Modernisierungsstau beziehungsweise ein niedriges Modernisierungstempo gibt. Bei erdgasbetriebenen Wärmeerzeugern liegt die Modernisierungsgeschwindigkeit bei etwa drei Prozent, bei heizölbetriebenen sogar bei nur einem Prozent pro Jahr.

Vier gute Gründe für eine neue Heizung

Der Oldie im Keller kommt Hausbesitzer und Umwelt teuer zu stehen

Die Preise für Heizöl und Erdgas bewegen sich weiterhin auf niedrigem Niveau. Lohnt es sich überhaupt jetzt, eine neue Heizung einzubauen? „Es lohnt sich auf jeden Fall, die alten Wärmeerzeuger auszutauschen“, sagt Edmund Seis, Verkaufsleiter Heizung der Eugen König GmbH. Vor allem vier Gründe sprechen dafür:

Erstens: Nach Angaben des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) entsprechen nur etwa 29 Prozent der in deutschen Gebäuden installierten 20,5 Millionen Wärmeerzeuger dem Stand der Technik. Mit anderen Worten: Über 70 Prozent der deutschen Heizungsanlagen – das sind über 14 Millionen Wärmeerzeuger – sind technisch nicht mehr aktuell. „Ein Drittel aller Heizungsanlagen sind sogar älter als 20 Jahre. Diese Oldies müssen raus, da sie zu viel Energie verbrauchen“, sagt Seis.

Auch wenn der alte Kessel noch zuverlässig seine Dienste zu tun scheint: Mit höherem Wirkungsgrad und weniger Brennstoff arbeitet moderne Heiztechnik viel effizienter – also günstiger. Seis: „Die monatlichen Kosten für Hausbesitzer reduzieren sich mit einer neuen Heizung erheblich.“ Trotz relativ niedriger Energiepreise kommt der alte Heizkessel den Hausbesitzer letztendlich teuer zu stehen.

Zweiter wichtiger Grund für den Wechsel: Eine Modernisierung der Heizung erhöht Komfort und Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden. Drittens steigern Hausbesitzer durch die Investition in eine moderne Heizung den Wert ihrer Immobilie. Und viertens? „Ein effizient arbeitender Wärmeerzeuger entlastet die Umwelt“, hält Seis fest. Durch die Ineffizienz alter Heizungen geht nicht nur Energie verloren. Bei Altanlagen gibt es auch ein riesiges Einsparpotenzial zur Minderung des CO_2-Ausstoßes. Und CO_2 gilt als Hauptverursacher des Treibhauseffektes.

„Andere Modernisierungsmaßnahmen sparen ebenfalls Energie, im Kosten-Nutzen-Verhältnis sind diese jedoch nicht so effizient wie die Modernisierung der Warmwasserheizung“, unterstreicht der BDH. Und Edmund Seis von der Eugen König GmbH betont: „Es gibt keine Investition im Haus, die sich so schnell amortisiert wie der Austausch des Wärmeerzeugers.“ Fazit: Alte Heizkörper müssen raus.

Impressum

Herausgeber:
Eugen König GmbH
Fachgroßhandel für Haustechnik
Friedrich-Mohr-Str. 13 + 15
56070 Koblenz

Redaktionelle Beiträge:
- **Eugen König GmbH**
- **Sparkasse Koblenz**
- **evm AG, Koblenz**
- **Installateur- und Heizungsbauer-Innung Mittelrhein-Mosel**
- **Monika Eschborn**

Druck:
Industriedienstleistungsgesellschaft mbH
Mittelrheinstr. 2
56072 Koblenz

ANZEIGE

LEX Plus 10 Connect
Weichwasser-Anlage

- halbautomatische, **schnelle Inbetriebnahme**
- **flexible** Einbaumöglichkeiten
- **verwindungssicherer** Stecksystem-Anschluss
- **Schutz** vor Kalkablagerungen
- internetgestützt, **steuerbar via SYR App**
- benutzerfreundliches **Touch-Farbdisplay**
- Salzbehälter mit **Beleuchtung**
- moderne **Sparbesalzung**

SYR
Hans Sasserath GmbH & Co. KG • Mühlenstr. 62 • D-41352 Korschenbroich • www.syr.de

ANZEIGE

Die Heizung der Zukunft gibt es schon jetzt

Stiebel-Eltron-Konzept bietet intelligentes Zusammenspiel von Strom- und Wärmeerzeugung

Rund 85 Prozent des gesamten Energieverbrauchs im Haushalt gehen auf das Konto der Heizungsanlage für Raumwärme und Warmwasserbereitung. Das macht eine zukunftsfähige Technik in diesem Bereich besonders wichtig. Zudem sprechen Entwicklung des Strompreises und die stetigen Preisreduzierungen bei den Photovoltaik-Anlagen für den Eigenverbrauch von PV-Strom. Eine innovative Technik sollte also auch beide Sektoren, Wärmeerzeugung und Stromerzeugung, miteinander kombinieren.

Eine solche Heizung der Zukunft gibt es bereits: Der Hersteller Stiebel Eltron etwa hat ein Paket für den Neubau geschnürt, das ein Optimum an Effizienz bietet – im intelligenten Zusammenspiel aus Wärmepumpen-Heizsystem, PV-Anlage und Speicherung. Mit dem bereits markterprobten Komplettsystem erreichen Bauherren das anspruchsvolle Effizienzhaus-Niveau KfW 40 Plus. Damit spielt man als Häuslebauer energetisch in der ersten Liga. Und man bekommt eine attraktive Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Die Photovoltaik-Anlage: Der Haushaltsstrom kostet inzwischen im Durchschnitt etwas über 29 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Das ist schon mal ein gewichtiger Grund für selbst produzierten Strom über eine Photovoltaik-Anlage, wie im Stiebel-Eltron-Paket die PV-Anlage „Tegreon“. Denn die Erzeugungskosten für Solarstrom liegen bei um die 11 Cent pro kWh. Da lohnt sich auch die stark abgesenkte Einspeisevergütung nicht mehr, bei der es nur noch 12 Cent gibt. Nach dem Effizienzhaus-Standard KfW 40 Plus dürfen ohnehin maximal 60 Prozent des erzeugten Stroms ins Netz eingespeist werden. Das Komplettsystem von Stiebel Eltron stellt das sicher.

Energiemanagement: In der Stiebel-Eltron-Lösung wird der Photovoltaik-Strom vom „SMA Sunny Home Manager“ intelligent gemanagt. Der Verbrauch des PV-Stroms wird entweder so geplant, dass zum Beispiel die Waschmaschine dann in Gang gesetzt wird, wenn die Photovoltaik-Anlage besonders viel Strom erzeugt. Oder der Strom wird mittels Batterie elektrisch oder thermisch (über das Lüftungsintegralsystem LWZ 504) gespeichert. Die Speicherung erfolgt intelligent auf der Basis von Bedarfs- und Verbrauchsprognosen.

Lüftungssystem mit Wärmepumpe: Kernstück des Stiebel-Eltron-Konzepts ist das Lüftungsintegralsystem LWZ 504 – ein wahrer Alleskönner. Neben dem Be- und Entlüften des Gebäudes stellt die LWZ über die integrierte Wärmepumpe das Heizen und die Warmwasserversorgung sicher. Bei Bedarf übernimmt das Gerät auch die Kühlung des Hauses.

Steuerung der Wärmepumpe: Über ein Internet Service Gateway (ISG) wird die Wärmepumpen-Anlage mit dem Heimnetzwerk verbunden. So ist die Bedienung auch ganz bequem über PC, Laptop, Tablet oder Smartphone möglich. Das ISG ermittelt den thermischen Energiebedarf des Hauses, daraus resultierend den Energiebedarf der Wärmepumpe und meldet ihn an das Energiemanagement-System „Sunny Home Manager“. Der plant die optimale Laufzeit der Wärmepumpe und übermittelt diese wiederum an das ISG. Auch Wetterdaten aus dem Internet und gelerntes Benutzerverhalten fließen hier mit ein.

Visualisierung von Stromerzeugung und -verbrauch: Dies ist eine zentrale Anforderung an das KfW-Effizienzhaus 40 Plus. Bei der Stiebel-Eltron-Lösung erfolgt die Visualisierung über das zum Sunny Home Manager gehörende Sunny Portal. Damit ist die Überwachung des Systems in Echtzeit möglich, und die Erzeugungs- und Verbrauchsprognosen lassen sich abrufen.

Das Multitalent für den Neubau

Heizen, Lüften, Warmwasser bereiten und Kühlen: Mit dem Lüftungsintegralsystem LWZ 504 bietet Stiebel Eltron vier zentrale Haustechnik-Funktionen in einem Gerät. Dieses sorgt ganzjährig im Haus für erstklassigen Wohnkomfort – und das bei sehr geringem Platzbedarf und hoher Effizienz. Es ermöglicht ein wirklich gesundes, behagliches Raumklima bei gleichzeitigem Schutz vor Schimmelbildung. Dank ihrer ausgezeichneten Schallisolierung gehört die LWZ 504 zu den leisesten Lüftungsgeräten am Markt. Ein großes, intuitiv zu bedienendes Matrixdisplay sorgt für leichte Handhabung.

Foto: Alexander Raths / Fotolia

Private Energiewende mit Komfortgewinn: Machen Sie Ihren Neubau mit innovativer Heiz- und Haustechnik fit für die Zukunft und sich selbst unabhängig von den Energiepreisen.

„Haustechnik aktuell“ online schauen

Im Internet auf der Website eugen-koenig.tv finden Sie alle Folgen von „Haustechnik aktuell“. Die beliebte Sendereihe wird im Vorfeld der regionalen Fachmesse jeden Montag, Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr auf TV Mittelrhein ausgestrahlt. Ob aktuelle Bad-Trends oder Gesundheitsaspekte im Bad, ob moderne Heizkörper, Energiesparen, Hocheffizienzpumpen oder Wohnraum-Lüftungssysteme: Dr. Rolf-Eugen König spricht mit den Spezialisten von Industrie und Handwerk jeweils zu einem aktuellen Thema aus den Bereichen Sanitär und Heizung.

Und so geht's: Auf eugen-koenig.tv klicken Sie im großen Bereich der Logo-Felder ganz links auf das markante gelb-grüne Eugen-König-Logo. Dann öffnet sich Ihnen die Welt von „Haustechnik aktuell“ mit allen 14 diesjährigen Folgen.

ANZEIGE

Die Eugen König GmbH – Partner des Fachhandwerks

TAG DER ENERGIE UND TAG DES BADES

Koblenz, 16.+17. September 2017 • www.tag-der-energie-koblenz.de

Stets auf dem neuesten Stand: Das Fachhandwerk

Innungsobermeister Schmitz zur Kompetenz der SHK-Fachbetriebe und aktuellen Entwicklungen

Zahlreiche Meisterbetriebe der regionalen SHK-Innungen (Sanitär Heizung Klima) sind beim „Tag der Energie“ vertreten. Patrick Schmitz, Obermeister der Installateur- und Heizungsbauer-Innung Mittelrhein/Mosel, gibt Auskunft zu aktuellen Themen und dem SHK-Leistungsspektrum.

Was gibt es Aktuelles aus der SHK-Branche, Herr Schmitz?
Wir sehen momentan in unserem Gewerk sehr viele Mängelarbeiten, das heißt nicht fachmännisch ausgeführte Arbeiten – von Leuten, die nicht die Qualifikation eines SHK-Fachbetriebes haben. Unter bestimmten Voraussetzungen ermöglicht die Handwerksordnung zwar die Eintragung eines zulassungspflichtigen Handwerks auch ohne Meisterbrief. So gibt es hier viele eingetragene Hausmeisterservices. Diese sind aber nicht für Gas und Wasser zugelassen. Sie haben also nicht die Qualifikation für bestimmte sicherheitstechnische Einrichtungen, wie den TRGI-Schein (Technische Regel für Gasinstallationen) und den TRWI-Schein (Technische Regel für Trinkwasserinstallationen).

Anderes Thema: Digitalisierung. Die macht auch vor dem Heizungskeller nicht halt?
Auf der ISH, der Weltleitmesse der SHK-Branche, war die Digitalisierung in diesem Jahr ein großes Thema. Die digitale Heizung macht eine Online-Fernüberwachung und -Ferndiagnose durch den SHK-Fachbetrieb möglich. Mit dem Vorteil, dass der Fachhandwerker auf seinem PC eine Störung der Heizungsanlage schon sieht, auch wenn der Kunde diese noch gar nicht bemerkt hat. Eventuell lässt sich die Störung auch über den PC beheben. Ansonsten lässt sich über die Ferndiagnose ersehen, was für ein Problem die Anlage hat und welche Arbeitszeit dafür nötig ist. Wenn der Monteur dann zum Kunden fährt, hat er im Regelfall das Ersatzteil bereits dabei. Das spart dem Kunden Anfahrtskosten. Das Aufschalten des SHK-Fachbetriebs auf die Heizung kostet etwa 20 Euro pro Jahr.

Die technischen Voraussetzungen für die „Wärmewende“ sind da – auch das hat die ISH gezeigt. In den Heizungskellern herrscht aber nach wie vor Modernisierungsstau ...
Der Modernisierungsstau ist nicht immer, aber immer mal wieder da. Der Heizungstausch hängt stark mit den Preisen für Heizöl und Erdgas zusammen. Bei niedrigen Energiekosten wird der nötige Heizgeräte-Wechsel nicht aufgegriffen. Dabei wird aber übersehen, dass man für sein Geld auf der Bank momentan fast nichts an Zinsen bekommt. Bei der notwendigen Heizungsmodernisierung lässt sich noch Geld machen: Der Austausch von Heizwert durch Brennwert etwa spart drei bis vier Prozent der Energiekosten ein. Man sollte dabei aber auch schauen, durch welche Kombination man seine alte Heizung ersetzen kann.

Dafür ist der Tag der Energie ja eine tolle Möglichkeit. Hier kann man sich „hautnah“ informieren, welche Systeme auf dem Markt sind und für einen in Frage kommen ...
Ja, der Tag der Energie ist perfekt, um sich allgemein über die Möglichkeiten beraten zu lassen. Jedes Haus braucht seine individuelle Lösung. Für ein konkretes, seriöses Angebot muss aber immer ein Vor-Ort-Termin mit dem SHK-Fachhandwerker vereinbart werden, der sich das Haus zusammen mit dem Kunden ansieht.

Das SHK-Fachhandwerk deckt eine enorme Leistungspalette ab. Welche Bereiche sind das?
Wir sind für die Installation von Heizsystemen sowie Lüftungssystemen jeglicher Art und deren Wartung zuständig. Wir übernehmen die Sanitärinstallation im Neu- und Altbau und den Umbau auf barrierefrei, was momentan stark nachgefragt wird. Wir sorgen für die Instandhaltung von Wasserleitungen und führen Reparaturen von Trink- und Abwasserleitungen durch. Wir sorgen für Terminkoordinierung, wenn andere Gewerke beteiligt sind. So ist eine zügige Umsetzung des neuen Bades gewährleistet. Der SHK-Fachhandwerker lässt sich regelmäßig in neuen Technologien, Produkten sowie Designtrends schulen. So kann er dem Kunden nicht nur sagen, ob etwas technisch und von den Abmessungen her zusammenpasst, sondern ob es auch optisch harmoniert.

Mit dem Bausparvertrag Bad & Co. seniorengerecht umbauen

Sparkasse Koblenz gibt Tipps, wie der Bausparvertrag zur Barrierefreiheit oder energetischen Sanierung verhilft

Mit dem Alter nimmt die körperliche Fitness ab. Um selbstbestimmt möglichst lange im eigenen Heim leben zu können, sind Baumaßnahmen sinnvoll. Beispielsweise erleichtern breitere Türen und Fliesen auf dem Boden Rollstuhlfahrern, allein zurechtzukommen.

Außerdem sind besonders in der Küche und im Badezimmer Umbauten nötig: Denn viele ältere Menschen können die oberen Schränke nicht mehr benutzen. Insbesondere das Badezimmer kann voll unüberwindlicher Hürden sein – möglicherweise sind der Badewannen- und der Duschwannenrand zu hoch, um ein- und auszusteigen. Einfacher wird die tägliche Körperpflege mit einer Dusche mit bodengleichem Einstieg. Innen sind Griffe und eine Sitzmöglichkeit hilfreich.

Auch Treppen in der eigenen Immobilie lassen sich überwinden. Dazu gibt es spezielle Treppenlifts, die nachträglich eingebaut werden können. Geht es nur um wenige Stufen, hilft oft schon eine Rampe weiter.

Am Anfang steht die Finanzierung: So sinnvoll Umbauten zum seniorengerechten Wohnen sind – sie müssen auch finanziert werden. Eine Möglichkeit ist, dafür Geld in einem Bausparvertrag zurückzulegen, beispielsweise, nachdem das Eigenheim abbezahlt ist. Mit diesem Geld können auch altersgerechte Umbauten zu günstigen Konditionen geplant und umgesetzt werden. Es wird empfohlen, monatlich ein bis zwei Euro pro Quadratmeter Wohnfläche in den Vertrag einzuzahlen. Weitere Vorteile des Bausparens sind die flexiblen Einzahlungen und die jederzeitige Sondertilgungsmöglichkeit.

Wer Geld sofort benötigt, kann seinen Bausparvertrag auch vorausfinanzieren. Dann bekommen Sie die nötige Summe ausgezahlt und zahlen monatlich Zinsen zurück. Mit regelmäßigen Einzahlungen spart man parallel den eigenen Bausparvertrag an.

Zusätzlich gibt es über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) staatliche Unterstützung für seniorengerechtes Modernisieren. Das Programm 159 („Altersgerecht Umbauen“) wird unter www.kfw-foerderbank.de im Internet beschrieben.

Energieeffizienz im Blick: Der Bausparvertrag ist nicht nur ein ideales Instrument, wenn die eigenen vier Wände barrierefrei(er) gestaltet werden sollen. Sie können mit ihm natürlich auch eine energetische Sanierung umsetzen. Stellen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung auf die Zukunft ein: Neue Fenster, eine bessere Dämmung und eine energiesparende Heizanlage helfen dabei.

▶ Sie benötigen die passende Finanzierung oder suchen eine altersgerechte Wohnung? Sprechen Sie Ihren Sparkassenberater an. Im Internet unter **www.sparkasse-koblenz.de/bausparen** finden Sie ein großes Informationsangebot rund ums Bausparen.

TAG DER ENERGIE UND TAG DES BADES

Koblenz, 16.+17. September 2017 • www.tag-der-energie-koblenz.de

Immer mehr Bäder werden barrierefrei

Ein barrierefrei gestaltetes Bad wird heutzutage immer wichtiger. Zum einen hängt das mit dem demografischen Wandel unserer Gesellschaft zusammen. Zum anderen möchten die Menschen auch mit zunehmendem Alter so weit wie möglich selbstständig bleiben. „Ein barrierefreies Bad sichert Komfort in allen Lebenslagen und bewahrt die Privatsphäre“, sagt Dirk Schlag, Verkaufsleiter Bad-Ausstellung der Eugen König GmbH, und nennt als Gegenbeispiel: „Die in die Jahre gekommenen Bäder sind mit ihren hohen Einsteigen in Dusche und Badewanne im Alter nicht nutzbar.“ In einem barrierefreien Bad sollte man sich frei und sicher bewegen können. Folgende Produkte verhelfen dazu und erleichtern das Alltagsleben:

- bodenebene Dusche
- fest installierter Duschsitz
- rutschfeste Fliesen
- Haltegriffe
- leicht bedienbare Armaturen
- höhenverstellbares WC
- eventuell ein Dusch-WC
- unterfahrbarer Waschtisch

Für ein langes, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden lohnt sich ein Besuch der Sanitärausstellung der Eugen König GmbH. „Wir zeigen hier zahlreiche altersgerechte Bäder und Produkte. Unsere ausgebildeten Bad-Spezialisten gehen auf die jeweiligen individuellen Anforderungen gezielt ein“, so Dirk Schlag. Zum „Altersgerecht Umbauen“ gibt es zudem KfW-Förderprogramme – erkundigen Sie sich auch danach beim „Tag der Energie und Tag des Bades“.

Ganz neu und exklusiv in der großen Sanitärausstellung bei Eugen König erleben Sie ein hochwertiges Badkonzept von Keuco in Zusammenarbeit mit dem Naturholzmöbel-Spezialisten Team 7. „Die Badmöbel sind aus Eichenpfählen aus der Lagune Venedigs gefertigt. Jedes Stück ist von seiner Struktur und Maserung her ein Unikat“, erklärt Ausstellungsleiter Dirk Schlag. Die Doppel-Waschtischanlage mit Wandarmatur bietet ein großzügiges Becken. Die Beleuchtung des ebenfalls großzügigen Spiegels weist eine Dimmfunktion auf. Viel Stauraum ist vorhanden in dem mit Innenbeleuchtung ausgestatteten Unterschrank. Foto: Monika Eschborn

Ihr Weg zum Traumbad

Mit dem SHK-Fachhandwerk und der Eugen König GmbH die Wohlfühloase verwirklichen

1. Inspiration: Für das Bad gibt es eine enorme Auswahl an Produkten in allen Preisklassen und Stilrichtungen. Einen tollen Live-Eindruck von Sortiment, Materialien und Proportionen bekommen Sie in der großen Sanitärausstellung der Eugen König GmbH mit über 150 Badanwendungen. Ausstellungsleiter Dirk Schlag: „Informieren Sie sich hier über die verschiedenen Stilrichtungen von klassisch bis progressiv, zu aktuellen Trends und technischen Innovationen!“

2. Budget: „Für jedes Budget gibt es das passende Traumbad“, so Dirk Schlag. „Unsere kompetenten Fachberater sind auch hier zuverlässige Begleiter und beraten budgetorientiert.“ Durch Einsatz neuester Technologie und unter Einsatz wassersparender Armaturen können im neuen Bad zudem noch Kosten gespart werden.

3. Beratung
Anschlüsse, Leitungen, Technik? Hier ist der SHK-Fachhandwerker gefragt. Er nimmt bei Ihnen zu Hause das Aufmaß vor und bespricht mit Ihnen auch Wünsche und Bedürfnisse. Am besten besuchen Sie mit ihm auch die Sanitärausstellung. Dirk Schlag: „Im Zusammenspiel von Fachhandwerker und Berater der Eugen König GmbH kann dann die optimale Raumplanung erfolgen.“

4. Planung
Grundrisse, räumliche, bauliche, installationstechnische Voraussetzungen und Timing? SHK-Fachhandwerker und die Bad-Spezialisten der Eugen König GmbH planen mit Ihnen, damit alles vor der Entscheidung klar ist.
Ein toller neuer Service ist die virtuelle Badplanung im „BAD. LIVE Studio“ von Eugen König: Auf eine angenehm zu tragende Virtual-Reality-Brille werden hier Bilder projiziert, die in dem leeren Raum dann eine dreidimensionale Wirklichkeit simulieren. So bekommen Sie schon in der Planungsphase einen realitätsnahen Eindruck vom Zusammenspiel der ausgewählten Badkomponenten. Die Brille simuliert eine virtuelle 360-Grad-Sicht, und die Produkte erscheinen zum Greifen nah.

5. Entscheidung
Ausführliche Beratung, kompetente Ausarbeitung nach Ihren Vorstellungen, Angebot zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis, passende Termine und Auswahl des oder der Fachhandwerksbetriebe: Jetzt können Sie entspannt grünes Licht für die Umsetzung geben.

6. Umsetzung
Ihr Fachhandwerksbetrieb koordiniert, führt aus und bekommt dabei von der Eugen König GmbH alles so geliefert, wie und wann er es braucht. Und Ihr Traumbad entsteht genau so, wie Sie es sich gewünscht haben. Mit allen Gewährleistungen und Garantien.

ANZEIGE

Besuchen Sie die Fachmesse für Energie und Bad in Koblenz bei der Eugen König GmbH

TAG DER ENERGIE UND TAG DES BADES

Koblenz, 16.+17. September 2017 • www.tag-der-energie-koblenz.de

Jetzt geht's dem Kalk an den Kragen

In der Natur ist Kalkbildung ein natürlicher Prozess und nichts Schädliches. Als Bestandteil des Trinkwassers ist Kalk für den Menschen ungefährlich. Im Haushalt bewirkt Kalkbildung allerdings sehr viel Negatives:

- Kalk verursacht Ablagerungen in Boilern, Rohrleitungen und Heizsystemen und kann hier zu Schäden führen.
- Kalk lagert sich an Armaturen in Bad und Küche, an Fliesen und in Duschkabinen ab.
- Kalk im Trinkwasser aus der Leitung wirkt der vollen Aromaentfaltung bei Kaffee und Tee entgegen.
- Kalk sammelt sich im Wasserkocher, in der Kaffeemaschine und in der Waschmaschine.
- Kalk kann hohe Reparaturkosten zur Folge haben.

Auch sonst geht Kalk ins Geld. „Ein Kalkbelag von einem Millimeter auf der Heizschlange eines elektrischen Geräts erhöht den Energiebedarf um zehn Prozent", weiß Jürgen Schunk, Verkaufsleiter Sanitär der Eugen König GmbH. In einem „Hartwassergebiet", wie in der Region um Koblenz vorhanden, rät er zu einer Enthärtungsanlage.

▶ Infos zu Wasser-Aufbereitungsanlagen und deren Installation sowie zu den Vorzügen von kalkfreiem, weichem Wasser gibt's beim „Tag der Energie und Tag des Bades".

Besser vorsorgen und sich informieren, denn: Die Schäden, die Kalk im Haushalt anrichten kann, sind enorm. Foto: Kadmy / Fotolia

Alles fürs Wohlfühlbad: sanibel ist die Marke von Eugen König

All die, die ihr Traumbad planen oder ihr in die Jahre gekommenes in ein Wohlfühlbad verwandeln möchten, sollten sich bei der Messe auch über das breite Produktspektrum von **sanibel** informieren. **sanibel** ist die leistungsstarke Marke der Eugen König GmbH für das Fachhandwerk: Sie bietet hochwertige Markenqualität und stilvolles, klares Design zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Von **sanibel** gibt es so gut wie alles, was man in Bad und WC braucht. Waschtische, Wannen, Duschkabinen, Armaturen, Badmöbel, Spiegel und Accessoires sind in verschiedenen Produktserien voll aufeinander abgestimmt. Ganz nach individuellem Geschmack ergänzen sich die Produkte von **sanibel** zu einem kompletten und stilistisch perfekten Bad. Die Gewährleistung von fünf Jahren bei **sanibel** liegt weit über den gesetzlichen Vorgaben; außerdem gibt es zehn Jahre Nachkaufgarantie auf Ersatzteile.

sanibel gibt es in fünf attraktiven Serien: 1001 PURE, 3001 FAMILY, 4001 STYLE, 5001 ENJOY und als sanibel CARE – die Serie für das Komfortbad für alle Generationen und Lebenslagen.

Toiletten mit Duschfunktion leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit. Informieren Sie sich beim „Tag der Energie und Tag des Bades" und nutzen Sie die Cashback-Aktion für den Einbau des neuen Dusch-WCs von sanibel 3001 FAMILY.

Cashback-Aktion für sanibel Dusch-WC: 100 Euro Einbaukosten geschenkt

Ein Dusch-WC steht für Reinheit und Komfort und es gehört als aktueller technischer Standard unbedingt in ein neues oder modernisiertes Bad. Zur Einführung des „sanibel 3001 Dusch-WCs" macht Ihnen die Eugen König GmbH im Rahmen einer Cashback-Aktion ein besonderes Angebot: Als Dankeschön für die Bestellung dieses Dusch-WCs bis zum 31. Dezember 2017 erhalten Sie 100 Euro der Einbaukosten zurück. Die Bedingungen im Einzelnen:

Für die Gutschrift der 100 Euro müssen die Einbaukosten auf der Rechnungskopie eines Dusch-WCs der Markenserie „sanibel 3001 FAMILY" ausgewiesen sein. Das Angebot ist 1× pro gekauftem und eingebautem sanibel 3001 Dusch-WC gültig. Die Vergütung erfolgt ausschließlich auf Handwerkerrechnung, die durch den privaten Rechnungsempfänger eingereicht wird. Und: Die Gutschrift erfolgt ausschließlich auf das Konto des Privatkunden. Ausgeschlossen von der Aktion ist Handwerkereigenbedarf.

▶ Die Aktion ist gültig bis zum 31. Dezember 2017 für in diesem Zeitraum bestellte sanibel 3001 Dusch-WCs (Bestelldatum). Zur Cashback-Aktion gibt es bei der Eugen König GmbH eine adressierte Gutschrift-Karte, die auch beim „Tag der Energie und Tag des Bades" ausliegt. Diese Karte ist auszufüllen und mit der Rechnungskopie bis zum 15. März 2018 einzuschicken.

Alte Heizung raus, Prämie rein

„Raustauschwochen" der Energieversorgung Mittelrhein nutzen: Der Einbau einer neuen Erdgas-Brennwertheizung lohnt sich gleich mehrfach

Der bange Blick auf die Ölpreistabelle gehört für die Familie Rotek aus Stahlhofen im Westerwaldkreis der Vergangenheit an. Im Rahmen der „Raustauschwochen" der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) hat sie sich von ihrer alten ölbetriebenen Heizungsanlage zugunsten eines effizienten Erdgas-Brennwertgeräts getrennt. Der Abschied fiel der Familie leicht. Schließlich gibt's von der evm eine Förderung von bis zu 950 Euro – und über das Programm 430 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) noch einmal 2100 Euro.

17 Jahre hat sie treue Dienste geleistet und das 1999 erbaute Eigenheim geheizt. Sämtliche Ölpreisschwankungen hat Udo Rotek dabei mitgemacht. In den letzten Jahren war die alte Heizung zusehends anfälliger geworden, an Heiligabend 2015 fiel sie sogar ganz aus und konnte nur durch den Notdienst eines Fachbetriebs aus Heiligenroth wieder in Gang gebracht werden. Für die Eigentümer war klar: Es wird langsam, aber sicher Zeit für eine neue Heizungsanlage.

„Ich bin dann immer wieder über die Internetseiten der evm gesurft und schließlich auf die Raustauschwochen gestoßen", erzählt der 49-jährige Hausbesitzer. Der anschließende Kontakt zu evm-Energieberater Jürgen Schneider vom Kundenzentrum Westerburg erwies sich als Glücksgriff: Der Experte beriet die Familie ausführlich vor Ort, nicht nur zu Heizungsanlagen, sondern auch zu möglichen Fördermitteln. Am Ende stand fest: Die alte kommt raus – und schafft Platz für eine moderne, effiziente Erdgas-Brennwertheizung.

Das Programm 430 der KfW mit dem Titel „Energieeffizient sanieren" kam infrage – und der Zuschuss in Höhe von 15 Prozent der Investitionskosten war in Windeseile bewilligt. Obendrauf gibt's die Förderung über die evm-Raustauschwochen: 150 Euro als Neuanlagenbonus, 200 Euro über das Programm Raustauschwochen, 100 Euro für die Demontage des Öltanks und 20 Cent pro Liter Heizölentsorgung (maximal 500 Euro), sodass bis zu 950 Euro drin sind.

Dann ging alles ganz schnell. Ganz ohne Erdarbeiten konnte ein Gas-Hausanschluss gelegt werden. Innerhalb von zwei Tagen hatte der Fachbetrieb aus Heiligenroth die neue Anlage montiert, die wesentlich weniger Platz als die bisherige benötigt. Udo Rotek freut sich, mit der neuen Heizung einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: Der CO_2-Ausstoß sinkt deutlich und darüber hinaus muss er keine Ölpreise mehr vergleichen.

Udo Rotek (rechts) schaut sich an, wie schnell der Einbau seiner neuen Erdgas-Brennwertheizung vorangeht. Foto: evm/Homann

▶ Wer seine alte Heizung, ob Öl oder Erdgas, auch gegen ein modernes Erdgas-Brennwertgerät austauschen will, sollte schnell sein: Noch bis zum 31. Oktober 2017 laufen die Raustauschwochen der evm. Mehr Infos gibt es unter: **evm.de/Raustausch**

ANZEIGE

sanitär heizung klima

Wir beraten Sie gerne!
Die Meisterbetriebe der Innungen